

Das Luxemburger Land



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

Nr. 44 & 45. Luxemburg, 2. November 1884. III. Jahrg.

Inhalt: Zum 5. November 1884. — Mein Sang. Zur Einweihung des Denkmals Sr. Maj. des Königs Wilhelm II, Großherzogs von Luxemburg, Poesie. — Cantate. — Visionen. Festgedicht-Trilogie zur Enthüllungsfeier des Denkmals König Wilhelm II der Niederlande. — Oranien Heil! — Das Reiterstandbild Wilhelm II. — Les armes des douze cantons sur le monument de Guillaume II. — De Letzeburger. Zur Erenneronk un onse Kinék de Wellem II, Gedicht. — Waterloo, Poesie. — A l'occasion de la fête de l'inauguration du monument de Guillaume II, poésie. — Les ancêtres de Guillaume II, Roi des Pays-Bas, Grand-Duc de Luxembourg. — Wilhelm II, König der Niederlande, Großherzog von Luxemburg.

Alle Rechte vorbehalten.

Zum 5. November 1884.



Ihr haben oft mit frohem Herzen und lautem Jubel unsere Fürsten unter uns empfangen, aber so tief freudig und so frei von Besorgnissen wie heute, waren unsere Herzen und unser Jubel noch an keinem der Festtage, die unsere Geschichte aufweist.

Es sind nun mehr als 40 Jahre her, daß unsere Väter jene Heldenfigur, deren ehernes Bild hente über uns ragt, in ihrer Mitte begrüßten.

Schwere Zeiten waren es, die unser geliebtes Vaterland damals durchzukämpfen hatte.

Wenn es sich trotzdem zu jenem herzlichen Entgegenkommen und zu jener Begeisterung aufraffte, die uns von Zeitgenossen in so beredter Weise geschildert werden, so war es, weil ihm die volle Bedeutung jenes Besuches bewußt war, weil es mit der Ankunft des verehrten Herrschers das Morgenrot seines Freiheitstages anbrechen zu sehen glaubte.